

Das Mensacoaching

Seit Beginn dieses Schuljahres 2018/19 im September läuft unser Mensacoaching auf Hochtouren. In regelmäßigen Abständen trifft sich ein Essensgremium bestehend aus Vertretern der Mittel- und Grundschule, Vertretern der Elternbeiräte der Mittel- und Grundschule, dem Mensaverein, der VHS, dem KJR und unter punktueller Einbeziehung der Mittel- und Grundschüler sowie unserem Coach Frau Dr. Osterkamp-Baerens.

Frau Dr. Osterkamp-Baerens leitet diese Form von Coaching bereits seit 9 Jahren und bringt somit sehr viel Erfahrung mit. Neben den „Vor-Ort“-Coachings nehmen Vertreter des Essensgremiums immer wieder an Workshops zu verschiedenen Themen wie „Nachhaltigkeit“ oder „Speiseplan“ teil.

Doch so langsam neigt sich das Coaching dem Ende zu. Eines der wichtigsten Fazits: Unser Essen weist eine sehr hohe und gute Qualität auf. Es wurde aber auch deutlich, dass nicht alle Themen der Mensa in einem Schuljahr bearbeitet bzw. umgesetzt werden können. Dennoch konnten bereits einige Veränderungen erzielt werden:

- ❖ **Verwaltungskraft für den Mensaverein:** Seit Mai steht eine Verwaltungskraft ausschließlich für Themen rund um die Mensa zur Verfügung. Genaue Kontaktdaten und Ansprechzeiten sowie die Aufgabengebiete werden noch festgelegt. Ziel ist auch, dass die Verwaltungskraft als Ansprechpartner für Sie als Eltern tätig sein soll.
- ❖ **„Grüne Linie“ im Speiseplan:** Ab Mitte Mai wird die „Grüne Linie“ im Speiseplan eingeführt, welche für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung steht (*siehe Elternbrief zum Thema „Grüne Linie im Speiseplan“*)
- ❖ **„Servieren am Tisch“:** Für dieses System gab es die Testphase in der Woche vom 6.5.19 bis 10.5.19. Die Kinder holen sich nicht mehr das Essen an der Theke, sondern bekommen dies in Schüsseln auf ihren Tisch gestellt. Dadurch können die Schüler leichter selbst bestimmen, wie viel und was sie essen möchten. Nach einer Meinungsumfrage der Kinder, der Eltern, dem Mensapersonal und dem KJR-Team soll entschieden werden, ob das „Servieren am Tisch“ im nächsten Schuljahr 2019/2020 umgesetzt wird. Die Ergebnisse werden Ihnen in einem der nächsten Elternbriefe mitgeteilt.
- ❖ **Besuch des Caterers „Köstlich und Co.“ in der Grundschule:** Da aus versicherungstechnischen Gründen Kinder im Grundschulalter den Caterer nicht direkt vor Ort besuchen dürfen wie dies bereits auf Grund des Mensacoachings in der Mittelschule organisiert werden konnte, kommt Familie Fischer, Leitung der Firma

„Köstlich und Co.“ am Donnerstagnachmittag, 16.05.2019 in die Ganztagsklassen 1. – 3. und stellen sich vor. Dadurch sollen die Kinder den Caterer und die Abläufe zur Erstellung des Mensaessens näher kennenlernen und Fragen und Wünsche rund um das Thema Essen für das neue Schuljahr 2019/20 stellen bzw. äußern können. Der Besuch des Caterers soll dann jedes Jahr bei den neuen 1. Ganztagsklassen wiederholt werden, damit auch diese „den Mann/die Frau hinter dem Essen“ kennenlernen.

- ❖ **Hygiene in der Mensa:** Die Mitarbeiter der Mensa erhalten neue Schürzen und Hauben. Die technischen Geräte, die Tablett, Geschirr und Besteck werden verstärkt in regelmäßigen Abständen geprüft.
- ❖ **Gesundheitsprojekte in der Grund- und Mittelschule:** Die Mittelschule führte ein Projekt rund um das Thema „Gesunde Ernährung“ durch. Dabei stand auch ein Besuch des Caterers auf dem Plan. Auch in der GTK 1a beschäftigte sich Herr Amann in den KJR-Zeiten mit dieser wichtigen Thematik.
- ❖ **Umgestaltung der Mensa:** Die Mittelschule möchte nächstes Schuljahr im Rahmen des Unterrichts die Mensa umgestalten. Das Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase.
- ❖ **Lunchpakete bei Unterrichtsgängen:** Bis jetzt sollten Sie Ihrem Kind bei längeren Unterrichtsgängen, die ein Essen in der Mensa zeitlich nicht mehr ermöglichten, eine Extra-Brotzeit zusätzlich zur normalen Vormittagsbrotzeit für die Mittagspause mitgeben. Hier können wir Sie nun durch die Bestellung eines Lunchpaketes statt der Mensamahlzeit beim Caterer an Tagen mit einem Unterrichtsgang entlasten.

Im Rahmen des Coachings stellte sich auch heraus, dass der Freitag aufgrund der sehr geringen Essenszahlen einen enormen wirtschaftlichen Faktor für die Mensa darstellt. Häufig muss zu viel Essen weggeschmissen werden, da nicht alle bestellten Essen auch verspeist werden. Um unnötigen Abfall zu vermeiden, ist es wichtig, dass Sie als Zusatzbuche das Essen im Onlineportal Samson abbestellen, sofern Ihr Kind freitags bereits vor dem Mittagessen nach Hause geht. Eine Kostenerstattung ist nicht möglich.

Eine mögliche Lösung, um die Mensa hier freitags zu entlasten, Essensabfälle zu reduzieren und Kosten für das Personal und die erhöhte Müllentsorgung einzusparen, könnte auch die Einführung von Lunchpaketen sein. Diese Lösungsmöglichkeit wird derzeit noch geprüft.

Der Umgang mit allen offenen Themen wird bei dem letzten „Vor-Ort“-Coachingtermin im Juli nochmals diskutiert.

Deutlich wurde, dass die Verbesserungsmöglichkeiten der Mensa noch lange nicht ausgeschöpft sind und wir uns auch im nächsten Schuljahr 2019/20 ohne die professionelle Begleitung durch Frau Dr. Osterkamp-Baerens weiter an die Arbeit machen werden.